

Name der Schule

Praktikumsstelle

Stempel:

---

---

---

### Bestätigung eines Praktikumsplatzes

Die Schülerin / Der Schüler \_\_\_\_\_  
erhält die Gelegenheit, in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
in unserem Unternehmen ein Sozial- bzw. Umweltpraktikum zu absolvieren.

Nur bei Praktikum in Langform: Kompaktwoche von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Wöchentlicher Praxistag (Wochentag) \_\_\_\_\_

In den Hamburger Schulferien findet kein Praktikum statt.

Arbeitsbereiche im Praktikum:

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in im Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

- Eine Belehrung durch das Gesundheitsamt gemäß Infektionsschutzgesetz ist erforderlich.
- Die Vorlage eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses ist erforderlich.
- Die „Vereinbarung über ein Schülerpraktikum“ ist/wird unterzeichnet.
- Die „Informationen über das Sozial- bzw. Umweltpraktikum“ habe ich zur Kenntnis genommen.
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

# Vereinbarung über ein Schülerpraktikum

zwischen

Firma:		
Straße:		PLZ:
Telefon:		Ansprechpartner/in:

und der Schülerin / dem Schüler

Name:		Vorname:	Geb.-Datum:
Straße:		PLZ:	Ort:
Schule: GYMNASIUM FINKENWERDER			
Schulanschrift: Norderschulweg 18 • 21129 Hamburg			
Ansprechpartner/in (Lehrer/in): Marc Truffel (Abteilungsleiter BO)			Telefon: 428 859 - 03

## 1. Ziel der Vereinbarung

Ziel des Praktikums ist es, dass die Schülerinnen und Schüler durch das regelmäßige praktische Arbeiten und Lernen eine realistische Vorstellung von den Erwartungen und Anforderungen im späteren Berufsleben erwerben, eigenverantwortliches zielgerichtetes Handeln im Betrieb erlernen und ihre Chancen im Hinblick auf die richtige Wahl eines Ausbildungsberufes verbessern. Über die Leistung der Schülerin/des Schülers im Praktikum stellt der Betrieb eine Beurteilung aus.

## 2. Beginn und Ende

Das Praktikum wird in der Zeit vom: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ stattfinden.

Blockform

Langform am (Betriebstag): \_\_\_\_\_

## 3. Betriebsordnung

Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich, die geltende Betriebsordnung zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten.

Der Praktikumsbetrieb stellt sicher, dass die Schülerin/der Schüler in Unfallverhütungsvorschriften und weiteren Sicherheitsbestimmungen unterwiesen wird. Im Praktikumsbetrieb und auf dem Weg vom Wohnort zum Praktikumsbetrieb und zurück ist die Schülerin/der Schüler über die Unfallkasse Nord versichert.

## 4. Fehlzeiten - Disziplinarverstöße

Die Schülerin/der Schüler ist verpflichtet, im Falle einer Verhinderung den Grund und die voraussichtliche Dauer unverzüglich dem Praktikumsbetrieb und der Schule mitzuteilen. Sowohl Fehlzeiten als auch Verstöße gegen die Betriebsordnung werden gemäß § 49 Hamburgisches Schulgesetz geahndet.

## 5. Verschwiegenheitspflicht

Die Schülerin/der Schüler ist verpflichtet, über alle betriebsinternen vertraulichen Angelegenheiten während und nach Beendigung des Praktikums Stillschweigen zu bewahren.

Hamburg, den \_\_\_\_\_

Schüler/in

Erziehungsberechtigte/r

Ansprechpartner/in im Betrieb